

AKTIONÄRSINFORMATION
zum 1. Quartal 2011



For You and Planet Blue.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
werte Geschäftsfreunde,

die BWT – Best Water Technology – Unternehmensgruppe, Europas Marktführer in der Wasseraufbereitung, erreichte im 1. Quartal 2011 einen Umsatzanstieg von 3,2%. Sonderkosten im Rahmen der zum Ende des Quartals realisierten Abgabe der zeta-Gruppe führten zusammen mit höheren Aufwendungen für Marketing sowie Forschung und Entwicklung und der schwächeren Ertragslage in Südeuropa zu einem EBIT-Rückgang um 20,2%. Das Konzernergebnis nach Minderheiten ging im Jahresvergleich um 33,8% zurück.

GESCHÄFTSVERLAUF im 1. Quartal

Konzernumsatz:
115,6 Mio. €, +3,2%
gegenüber dem Vorjahr

Der konsolidierte Gesamtumsatz der BWT-Gruppe stieg im ersten Quartal von 112,0 Mio. € um 3,2% auf 115,6 Mio. €. Wachstumsdämpfend hat sich vor allem die letztmalig konsolidierte zeta-Gruppe ausgewirkt, deren Umsatz sich im Vergleich zum Vorjahr auf ca. 3 Mio. € halbierte. Ohne zeta betrug das Umsatzwachstum der BWT-Gruppe im ersten Quartal 6,1%.

Die Segmentumsätze stellen sich im einzelnen wie folgt dar:

Segment (Umsatz in T€)	Q 1 / 2011	Q 1 / 2010	+/- %
Austria / Germany	45.807	52.633	-13,0%
France / Benelux / UK	31.751	25.009	+27,0%
Scandinavia	12.110	10.820	+11,9%
Italy / Spain	8.012	8.786	-8,8%
Switzerland / Others	17.959	14.788	+21,4%
BWT-Gruppe	115.639	112.036	+3,2%

Der Rückgang von 13,0% im Segment Austria / Germany ist hauptsächlich durch die zeta-Resultate begründet. Weiters wirkten sich niedrigere Umsätze im Service, sowie der Wegfall einer Verkaufsaktion für Tischwasserfilter, welche im letzten Jahr zu einem Umsatzsprung in diesem Produktbereich führte, aus. Zuwächse beim Verkauf von haustechnischen und gewerbetechnischen Anlagen konnten diese Rückgänge nicht ausgleichen.

In France / Benelux / UK wurden in allen Produktbereichen Umsatzsteigerungen erzielt, wobei etwa die Hälfte des Wachstums von der im Juli letzten Jahres akquirierten BWT UK stammte.

Das Umsatzwachstum im Segment Scandinavia betrug 11,9%. In Dänemark, Schweden und Norwegen wurden in allen wichtigen Produktgruppen Zuwächse erzielt, lediglich die finnische Tochtergesellschaft und das Pharmawassergeschäft in Schweden verzeichneten Umsatzrückgänge.

Die BWT Gesellschaften in Italien und Spanien konnten sich im ersten Quartal den nach wie vor schwierigen Marktverhältnissen in Südeuropa nicht entziehen, wodurch im Segment Italy / Spain ein Umsatzrückgang um 8,8% verzeichnet wurde. Erfreulich ist, dass mit „BWT water + more“-Kaffeemaschinenfiltern die erwarteten zweistelligen Zuwachsraten erreicht wurden.

Der Umsatz im Segment Switzerland / Others ist in den ersten drei Monaten um 21,4% gewachsen. Alle Landesgesellschaften in der Schweiz, in Osteuropa (ausgenommen Ukraine), in Irland und China haben deutliche Umsatzsteigerungen erzielt. Damit konnte der zuletzt rückläufige Trend in Osteuropa umgekehrt werden und in der Schweiz trotz bereits hoher Marktanteile weiteres überdurchschnittliches Umsatzwachstum erreicht werden.

Der Umsatz im Point-of-Entry-Bereich hat im ersten Quartal insgesamt um 6,2% auf 83,0 Mio. € zugenommen. Der Point-of-Use-Bereich ist um 7,0% auf 8,2 Mio. € gewachsen. Das Service- und Ersatzteilgeschäft ist um 6,8% auf 24,4 Mio. € zurückgegangen.

Die BWT-Gruppe hatte per Ende März einen Auftragsbestand von 77,9 Mio. €. Der vergleichbare Vorjahreswert (ohne zeta) betrug 77,1 Mio. €.

ERTRAGSLAGE

Ein aufgrund der niedrigen Betriebsleistung im ersten Quartal schwaches operatives Ergebnis der zeta-Gruppe, welches durch Zusatzkosten aus dem per Ende März durchgeführten Verkauf noch weiter belastet wurde, zusätzliche Aufwendungen für Marketing sowie Forschungs- und Entwicklung im Point-of-Entry-Bereich und das rückläufige Ergebnis in Italien/ Spanien prägten die Ertragslage des ersten Quartals 2011.

EBITDA 10,1 Mio. €,
–10,9% zum Vorjahr
EBIT 6,2 Mio. €, –20,2%
zum Vorjahr
Konzerngewinn nach
Minderheiten 3,6 Mio. €,
–33,8% zum Vorjahr

Der Materialaufwand inklusive Bestandsveränderungen ist von 38,6% vom Umsatz im Vorjahr auf 37,7% zurückgegangen, wobei sich hier der geringere Anteil im Anlagenbau positiv auswirkt.

Der Personalaufwand ist im ersten Quartal um 6,0% auf 40,2 Mio. € gestiegen, die Hälfte davon stammt von der BWT UK, welche im Vorjahr erst ab Juli konsolidiert wurde.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um etwa 2 Mio. € auf 23,2 Mio. € gewachsen, auch hier stammen mehr als 50% des Anstiegs von der BWT UK. Die restlichen Kostensteigerungen betreffen vor allem zusätzliche F&E- und Marketingaufwendungen.

In den ersten drei Monaten hat die BWT-Gruppe ein operatives Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) von 10,1 Mio. € erzielt, um 1,2 Mio. € (10,9%) weniger als im Vorjahr.

Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen sind vor allem aufgrund der Anlageninvestitionen im Point-of-Use-Geschäft um 0,4 Mio. € auf 3,9 Mio. € gestiegen.

Das EBIT der einzelnen Geschäftssegmente entwickelte sich in den ersten 3 Monaten wie folgt:

Segment-EBIT (in T€)	Q 1 / 2011	Q 1 / 2010	+/- %
Austria / Germany	–924	728	–
France / Benelux / UK	2.659	2.473	+7,5%
Scandinavia	1.910	1.344	+42,1%
Italy / Spain	584	1.284	–54,5%
Switzerland / Others	1.985	1.961	+1,2%
BWT-Gruppe	6.214	7.790	–20,2%

Da die Ergebnisse der zeta-Gruppe sowie die zusätzlichen Aufwendungen im Marketing und im Bereich Forschung und Entwicklung hauptsächlich das Segment Austria / Germany betreffen, hat sich das Segmentergebnis von einem Plus von 0,7 Mio. € im Vorjahr in einen Verlust in Höhe von 0,9 Mio. € gedreht.

Das Umsatzplus im Segment France / Benelux / UK bringt eine EBIT-Verbesserung von 7,5% auf 2,7 Mio. €.

Umsatzsteigerungen und die gute Kostenkontrolle führten zu einer deutlichen Verbesserung der Ertragslage um 42,1% im Segment Scandinavia.

Durch den rückläufigen Umsatz fehlende Margen und Zusatzkosten für einen Sozialplan in Spanien haben das EBIT im Segment Italy / Spain mehr als halbiert.

Die Umsatzsteigerungen in Osteuropa, Irland und China führten wegen des Preisdruckes am Markt zu keiner EBIT-Verbesserung, wodurch im Segment Switzerland / Others nur eine EBIT-Steigerung von 1,2% erreicht wurde.

Das Finanzergebnis hat sich im ersten Quartal 2011 um insgesamt fast 1,0 Mio. € verschlechtert, die Hälfte davon stammt aus dem Verkauf der zeta-Gruppe, der Rest entfällt zum Großteil auf geringere Ertragsanteile aus Finanzbeteiligungen, das Zinsergebnis hat sich nur unwesentlich verändert.

Das Ergebnis vor Steuern ist im Jahresvergleich von 7,6 Mio. € auf 5,1 Mio. € gesunken, die Konzernsteuerrate ist von 28,1% auf 29,4% gestiegen.

Das Konzernergebnis nach Minderheitsanteilen betrug 3,6 Mio. € gegenüber 5,5 Mio. € im Vorjahr (-33,8%). Das Ergebnis je Aktie lag bei 0,21 € gegenüber 0,31 € im Vorjahr.

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Cashflow aus der operativen
Geschäftstätigkeit -8,7 Mio. €
(VJ: -1,1 Mio. €)
Investitionen in Sach- und Immat.
Anlagevermögen 3,9 Mio. €
(VJ: 2,2 Mio. €)
Gearing 18,4% (VJ: 16,5%)
Eigenkapitalquote 46,8%
(VJ: 46,0%)

Der niedrigere Cashflow aus dem Ergebnis und das auch saisonal bedingt höhere Working Capital (Lagerbestände und Kundenforderungen) führten im ersten Quartal zu einem negativen Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit von -8,7 Mio. €, der Vorjahresvergleichswert lag bei -1,1 Mio. €.

Die Investitionen in das Anlagevermögen sind im ersten Quartal von 2,2 Mio. € auf 3,9 Mio. € gestiegen. Wichtigstes Investitionssprojekt ist derzeit die Erweiterung der Produktions- und Logistikkapazitäten für das Point-of-Use-Geschäft am Standort Mondsee. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit hat sich dadurch auf -4,4 Mio. € verringert (VJ: -2,6 Mio. €).

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ist von 8,8 Mio. € im Vorjahr auf 16,3 Mio. € gestiegen und beinhaltet den Aufbau von Finanzverbindlichkeiten von 22,8 Mio. € und einen weiteren Rückkauf eigener Aktien im Wert von 7,2 Mio. €.

Die Nettoverschuldung des BWT-Konzerns (Saldo aus Bankguthaben und verzinslichen Finanzverbindlichkeiten) ist gegenüber dem 31.3. des Vorjahres um 3,8 Mio. € auf 29,4 Mio. € gestiegen und hat gegenüber dem Tiefststand am Jahresende 2010 von 9,8 Mio. € um 19,6 Mio. € zugenommen. Das Gearing lag zum 31.3.2011 bei 18,4% gegenüber 16,5% zum Vergleichszeitpunkt des Vorjahres.

Die Eigenkapitalquote der BWT-Gruppe beträgt zum 31.3.2011 46,8%, im Vorjahr 46,0%. Der Rückgang der Eigenkapitalquote im Vergleich zum 31.12.2010 (51,0%) ist auf die höhere Bilanzsumme und den beim Eigenkapital abgezogenen Wert der zurückgekauften Aktien zurückzuführen.

Mitarbeiterstand zum 31.3.:
2.692 Personen
(VJ: 2.736 Personen)

Der Mitarbeiterstand der BWT-Gruppe ist nach dem Abgang der zeta-Gruppe per 31.3.2011 auf 2.692 Personen zurückgegangen. Per Ende März 2010 waren 2.736 Personen beschäftigt und zum 31.12.2010 2.820 Personen.

AUSBLICK

In naher Zukunft ist der Start der Werbeaktivitäten für den Aufbau der Marke „BWT“ bei Endverbrauchern zur Verkaufsunterstützung für Point-of-Use-Geräte wie Kaffeemaschinen- und Tischwasserfilter geplant. Gleichzeitig werden die Investitionen für den Ausbau der Produktions-, Logistik- und Entwicklungskapazitäten am Standort Mondsee vorangetrieben.

Der Umsatzplan von bisher 500 Mio. € für 2011 ist nach dem Verkauf der zeta-Gruppe auf etwa 470 Mio. € zu revidieren, das Ergebnisziel bleibt bei 1 € je Aktie.

Mondsee, 29. April 2011

Der Vorstand



Andreas Weißenbacher
Vorstandsvorsitzender



Gerhard Speigner
Finanzvorstand

I. BWT-Gruppe: Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung für das 1. Quartal

in T€ (ungeprüft)	1. Quartal 2011	1. Quartal 2010
	Betrag	Betrag
Umsatzerlöse	115.639,0	112.036,2
Sonstige betriebliche Erträge	1.172,7	1.383,9
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	436,2	157,5
Andere aktivierte Eigenleistungen	235,4	76,4
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-44.067,5	-43.415,3
Personalaufwand	-40.156,1	-37.889,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-23.184,4	-21.044,4
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Abschreibungen	10.075,3	11.305,2
Abschreibungen und Wertminderungen	-3.861,6	-3.515,1
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	6.213,7	7.790,1
Finanzerträge	0,0	-7,0
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	33,1	384,7
Finanzaufwendungen	-1.135,7	-550,6
Ergebnis vor Steuern	5.111,2	7.617,2
Ertragsteuern	-1.504,4	-2.141,1
PERIODENERGEBNIS	3.606,7	5.476,2
Davon entfallen auf:		
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-22,0	-1,6
Anteilseigner des Mutterunternehmens	3.628,7	5.477,8
ERGEBNIS JE AKTIE (in €):		
unverwässert = verwässert	0,21	0,31
Anzahl der begebenen Aktien	17.153.982	17.398.588

II. Aufstellung des gesamten Periodenergebnisses für das 1. Quartal

in T€ (ungeprüft)	1. Quartal 2011	1. Quartal 2010
Periodenergebnis	3.606,7	5.476,2
Sonstiges Ergebnis		
Bewertung Wertpapiere ("available-for-sale", gemäß IAS 39)	172,9	1.311,1
darauf entfallende Steuer	-43,2	-327,8
Währungsumrechnung	-558,4	1.100,4
Gesamtbetrag des sonstigen Ergebnisses	-428,7	2.083,7
Gesamtes Periodenergebnis	3.178,0	7.559,8
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	3.200,0	7.561,5
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-22,0	-1,6

III. Konzern-Bilanz zum 31. März 2011

in T€	per 31.3.2011 (ungeprüft)	per 31.12.2010 (geprüft)
VERMÖGENSWERTE		
Firmenwerte	31.915,9	32.144,4
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	22.112,3	22.939,7
Sachanlagen	79.287,8	81.088,4
Finanzinvestitionen	4.952,9	4.821,7
Sonstige Forderungen an Dritte	697,7	779,7
Latente Steueransprüche	4.951,8	4.626,3
Langfristige Vermögenswerte	143.918,4	146.400,2
Vorräte	71.853,8	67.537,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	74.551,2	68.116,0
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	12.017,0	11.851,3
Ertragsteueransprüche	3.337,4	2.700,7
Sonstige Forderungen an Dritte	15.109,0	6.671,4
Liquide Mittel	20.747,5	17.583,0
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	127,5	197,5
Kurzfristige Vermögenswerte	197.743,4	174.657,0
BILANZSUMME		
	341.661,8	321.057,2

in T€	per 31.3.2011 (ungeprüft)	per 31.12.2010 (geprüft)
EIGENKAPITAL und SCHULDEN		
Gezeichnetes Kapital	17.833,5	17.833,5
Kapitalrücklagen	17.095,8	17.095,8
Gewinnrücklagen		
angesammelte Ergebnisse	144.837,0	141.208,3
kumuliertes sonstiges Ergebnis	-5.144,2	-5.144,2
Währungsumrechnung	1.928,0	2.486,4
zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	1.132,1	1.002,4
Eigene Anteile	-18.481,7	-11.245,4
	159.200,5	163.236,8
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	555,9	634,7
Eigenkapital	159.756,5	163.871,5
Rückstellungen für Sozialkapital	29.338,7	29.503,0
Latente Steuerschulden	1.181,4	1.546,2
Sonstige Rückstellungen	1.922,2	2.145,6
Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	6.532,2	6.334,8
Sonstige Verbindlichkeiten	1.252,2	1.251,8
Langfristige Schulden	40.226,7	40.781,3
Laufende Ertragsteuerschulden	3.792,5	4.186,7
Sonstige Rückstellungen	9.440,7	8.908,5
Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	43.641,0	21.055,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	35.470,3	34.813,2
Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen	3.968,1	5.357,5
Sonstige Verbindlichkeiten	45.366,2	42.082,6
Kurzfristige Schulden	141.678,7	116.404,4
BILANZSUMME		
	341.661,8	321.057,2

IV. Geldflussrechnung (Cashflow Statement)

in T€ (ungeprüft)	1. Quartal 2011	1. Quartal 2010
Liquide Mittel zum 1.1.	17.583,0	16.164,1
Cashflow aus dem Ergebnis	9.248,9	11.324,0
+/- Veränderungen im Working Capital	-17.932,8	-12.458,1
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit	-8.683,8	-1.134,0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-4.355,9	-2.608,8
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	16.262,3	8.801,8
Sonstiges (Wechselkursänderungen etc.)	-58,1	6,2
Liquide Mittel zum 31.3.	20.747,5	21.229,3

V. Eigenkapitalveränderungsrechnung für das 1. Quartal

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen				Eigene Anteile			
			angesammelte Ergebnisse	kumuliertes sonst. Ergebnis	Währungsumrechnung	zur Veräußerung verfügbare Vermögenswerte				
Stand 31.12.2010	17.833,5	17.095,8	141.208,3	-5.144,2	2.486,4	1.002,4	-11.245,4	163.236,8	634,7	163.871,5
Periodenergebnis	0,0	0,0	3.628,7	0,0	0,0	0,0	0,0	3.628,7	-22,0	3.606,7
Sonstiges Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	-558,4	129,7	0,0	-428,7	0,0	-428,7
Gesamtes Periodenergebnis	0,0	0,0	3.628,7	0,0	-558,4	129,7	0,0	3.200,0	-22,0	3.178,0
Aktienrückkauf 2011	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-7.236,3	-7.236,3	0,0	-7.236,3
Sonstige Änderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-56,8	-56,8
Stand 31.03.2011	17.833,5	17.095,8	144.837,0	-5.144,2	1.928,0	1.132,1	-18.481,7	159.200,6	555,9	159.756,5

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen				Eigene Anteile			
			angesammelte Ergebnisse	kumuliertes sonst. Ergebnis	Währungsumrechnung	zur Veräußerung verfügbare Vermögenswerte				
Stand 31.12.2009	17.833,5	17.095,8	125.359,4	-1.393,2	-1.017,0	444,0	-6.421,6	151.901,0	927,9	152.828,9
Periodenergebnis	0,0	0,0	5.477,8	0,0	0,0	0,0	0,0	5.477,8	-1,6	5.476,2
Sonstiges Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	1.100,4	983,3	0,0	2.083,7	0,0	2.083,7
Gesamtes Periodenergebnis	0,0	0,0	5.477,8	0,0	1.100,4	983,3	0,0	7.561,5	-1,6	7.559,8
Erwerb von Anteilen ohne beherrschenden Einfluss	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-40,2	-40,2
Aktienrückkauf 2010	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-4.823,8	-4.823,8	0,0	-4.823,8
Sonstige Änderungen	0,0	0,0	0,0	-28,1	0,0	0,0	0,0	-28,1	0,0	-28,1
Stand 31.03.2010	17.833,5	17.095,8	130.837,2	-1.421,2	83,4	1.427,3	-11.245,4	154.610,6	886,1	155.496,6

VI. Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss 31.3.2011

1. Allgemeine Erläuterungen und Grundlagen

Der vorliegende Konzern-Zwischenabschluss der BWT Aktiengesellschaft mit Sitz in Österreich, 5310 Mondsee, Walter-Simmer-Straße 4 wurde nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards, den Regelungen für Zwischenberichte (IAS 34) unter der Verantwortung des Vorstandes erstellt und durch Vorstandsbeschluss vom 29.04.2011 zur Veröffentlichung freigegeben.

Der Konzern-Zwischenabschluss inkludiert nicht alle Informationen und Angaben, welche anlässlich des Konzern-Jahresabschlusses verlangt sind. Deshalb sollte der Zwischenabschluss auch in Verbindung mit dem letzten Konzern-Jahresabschluss vom 31.12.2010 betrachtet werden, auf den insbesondere im Zusammenhang mit den unverändert angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen verwiesen wird.

Die Anzahl der im Konsolidierungskreis umfassten Unternehmen hat sich gegenüber dem 31.12.2010 um fünf Gesellschaften verringert und beträgt somit 46 Gesellschaften.

2. Saisonalität des Geschäfts

Verschiebungen im Produktmix sowie Produkt-Neueinführungen und Erst- bzw. Entkonsolidierungen können zu Schwankungen in der Periodenaufteilung bei Umsatz und Ergebnis führen.

3. Dividendenzahlungen

Der kommenden Hauptversammlung am 25. Mai 2011 wird die Ausschüttung einer Dividende von € 0,40 je Aktie zur Beschlussfassung vorgelegt. Im Vorjahr betrug die Auszahlung insgesamt T€ 6.876,2 (€ 0,40 je Aktie).

4. Finanzergebnis

Der Rückgang des Finanzergebnisses im Vergleich zum Vorjahr erklärt sich im Wesentlichen durch geringere Ertragsanteile aus Finanzbeteiligungen sowie den Verlust aus dem Abgang der zeta-Gruppe per 31.03.2011.

5. Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung erfolgt nach regionalen Verantwortlichkeiten, die dem internen Managementinformationssystem entsprechen.

1.1. – 31.3.2011 in T€	Austria/ Germany	France/ Benelux / UK	Scandinavia	Italy/Spain	Switzerland/ Others	Eliminierung	Gesamt- summe
Außenumsätze	45.807,0	31.751,0	12.109,6	8.012,2	17.959,3	–	115.639,0
Innenumsätze	6.825,8	846,7	167,0	138,4	6.507,5	–14.485,5	0,0
Summe	52.632,8	32.597,7	12.276,7	8.150,6	24.466,8	–14.485,5	115.639,0
Segmentergebnis (EBIT)	–924,0	2.659,4	1.910,0	583,8	1.984,5	–	6.213,7

1.1. – 31.3.2010 in T€	Austria/ Germany	France/ Benelux / UK	Scandinavia	Italy/Spain	Switzerland/ Others	Eliminierung	Gesamt- summe
Außenumsätze	52.633,6	25.008,8	10.819,7	8.786,2	14.787,9	–	112.036,2
Innenumsätze	5.457,0	788,5	68,3	101,9	6.646,9	–13.062,5	0,0
Summe	58.090,6	25.797,3	10.888,0	8.888,0	21.434,8	–13.062,5	112.036,2
Segmentergebnis (EBIT)	728,4	2.473,0	1.344,0	1.283,8	1.960,9	–	7.790,1

Die nachfolgende Tabelle stellt das Vermögen der Geschäftssegmente des Konzerns zum 31. März 2011 und 31. Dezember 2010 dar:

Segmentvermögen in T€	Austria/ Germany	France/ Benelux / UK	Scandinavia	Italy/Spain	Switzerland/ Others	Eliminierung	Gesamt- summe
Stand 31.03.2011	176.840,6	69.068,4	30.537,8	25.219,5	80.842,3	–40.846,7	341.661,8
Stand 31.12.2010	161.076,3	64.362,0	30.219,1	23.931,7	82.517,3	–41.049,1	321.057,2

6. Anlagevermögen

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2011 hat die BWT-Gruppe insgesamt T€ 3.905,5 (VJ: T€ 2.239,0) in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte investiert.

Anlagenabgänge inkl. dem Abgang der Zeta-Gruppe mit einem Restbuchwert von T€ 1.855,8 (VJ: T€ 11,7) führten insgesamt zu einem Verlust von T€ 423,7. Im Vorjahr wurde ein Gewinn von T€ 12,5 erzielt.

7. Finanzierungstätigkeit

Die verzinslichen Finanzverbindlichkeiten sind in den ersten drei Monaten um T€ 22.782,5 angestiegen. Dies ist im Wesentlichen auf den gesteigerten Working-Capital-Bedarf sowie den Aktienrückkauf zurückzuführen. Die Finanzierung erfolgte im Wesentlichen durch Nutzung kurzfristiger Banklinien. Gleichzeitig haben sich die liquiden Mittel um T€ 3.164,5 erhöht.

8. Sonstige Verpflichtungen und ungewisse Verbindlichkeiten

Die Gesellschaft hat Haftungen und Garantien im Rahmen des üblichen Geschäftsbetriebes übernommen.

Unter anderem wurde eine Verpflichtungserklärung zum Ankauf eines Grundstückes mit einem voraussichtlichen Kaufpreis von ca. 770,0 T€ unterzeichnet, welche voraussichtlich im Geschäftsjahr 2011 umgesetzt wird.

Die Haftungsverhältnisse beinhalten einen im Geschäftsjahr 2010 mit aufschiebender Bedingung abgeschlossenen Kaufvertrag über den Ankauf eines Grundstückes in Höhe von ca. 2.000 T€, der höchstwahrscheinlich 2011 schlagend wird.

Zum Abschlussstichtag ist eine Inanspruchnahme bei allen anderen eingegangenen Haftungen und Garantien unwahrscheinlich.

9. Derivative Finanzinstrumente

Die Gesellschaft hat zur Absicherung des Fremdwährungsrisikos im Rahmen des üblichen Geschäftsbetriebes Devisentermingeschäfte abgeschlossen, die zum Stichtag 31.03. keine wesentlichen Marktwerte zeigen.

10. Angaben über nahe stehende Unternehmen und Personen

In den ersten drei Monaten des Jahres 2011 hat die BWT-Gruppe kein Material und keine Dienstleistungen von sonstigen nahe stehenden Unternehmen und Personen erhalten (VJ: T€ 0,0) und T€ 815,8 (VJ: T€ 776,5) an solche geliefert bzw. geleistet. Zum Stichtag des Zwischenabschlusses 31.03.2011 hat die BWT-Gruppe Forderungen an nahe stehende Unternehmen und Personen in Höhe von T€ 265,6 (VJ: T€ 278,8) und Verbindlichkeiten in der Höhe von T€ 1,6 (VJ: T€ 0,0). Die Transaktionen mit nahe stehenden Unternehmen und Personen wurden zu marktüblichen Konditionen getätigt.

11. Sonstige Angaben

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

Pflichtangabe zum Verzicht auf prüferische Durchsicht

Der vorliegende Konzern-Zwischenabschluss wurde durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft weder geprüft noch prüferisch durchgesehen.

Erklärung des Vorstands

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte Konzern-Zwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, dass der Konzernlagebericht den Geschäftsverlauf, das Geschäftsergebnis und die Lage des Konzerns so darstellt, dass ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns entsteht.

Mondsee, am 29. April 2011

Der Vorstand



Andreas Weißenbacher
Vorstandsvorsitzender



Gerhard Speigner
Finanzvorstand

Finanzkalender 2011:

Hauptversammlung (Wien)	25.05.2011
Ex-Dividendentag	27.05.2011
Dividendenzahltag	03.06.2011
Bericht zum 1. Halbjahr 2011	05.08.2011
Bericht zum 3. Quartal 2011	11.11.2011

Informationen und Anfragen:

BWT Aktiengesellschaft

A-5310 Mondsee

Walter-Simmer-Straße 4

Tel. +43/6232/5011-1113

Fax +43/6232/5011-1019

E-Mail: investor.relations@bwt-group.com

www.bwt-group.com